

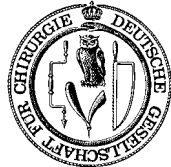


Weiterbildungsseminar der DGAV und DGCH

INTERAKTIVES MODULSYSTEM FÜR DIE WEITERBILDUNG

Basischirurgie Modul 4

25.-27. März 2010, Frankfurt a.M.



Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Karim A. Gawad, Frankfurt

PD Dr. Farzin Adili, Darmstadt

Dr. Kai Lehmann, Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Von jungen Chirurgen für junge Chirurgen“
– das ist das Weiterbildungskonzept der DGAV
und der DGCH.

Begleitend zu Ihrer praktischen Weiterbildung an den Kliniken wird ein umfassendes und auf modernen didaktischen Prinzipien basierendes Curriculum angeboten. In modular gegliederten Weiterbildungskursen soll Ihnen durch Kombination von **eLearning** und **vertiefenden Präsenzseminaren** das zur Facharztreihe notwendige Wissen unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse interaktiv vermittelt werden.

Modul 4 befasst sich mit den **Grundlagen der Chirurgie** in Bezug auf Indikationsstellung, Aufklärung, Vorbereitung und Durchführung von operativen Eingriffen im Allgemeinen wie auch bestimmter Operationen im Speziellen. Ein weiterer Fokus sind verschiedene Lerntheorien zum Erlernen praktischer Fertigkeiten aber auch kommunikative Aspekte im OP und im Team.

In Vorbereitung auf das Präsenzseminar werden Ihnen durch begleitende elearning-Kurse (z.B. audiovisuelle Präsentationen, Podcasts, Videos u.a.) neben Basiswissen auch einige wesentliche Fertigkeiten für das alltägliche „Überleben“ vermittelt. Im Rahmen des zweitägigen Seminars sollen zentrale Themen, wie die Grundlagen der Chirurgie sozusagen vom Lehrbuch zur Durchführung der Operation schrittweise bearbeitet, auf dem Boden der aktuellen Evidenz kritisch diskutiert und mit ausgewiesenen Experten vertieft werden.

Die elearning-Kurse stellen eine wesentliche Vorbereitung für das Präsenzmodul dar. Das Gesamtkonzept umfasst 12 Weiterbildungsmodule. 2010 werden neben diesem Modul „Basischirurgie“ noch 6 weitere Präsenzmodule angeboten. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß und Lernerfolg und laden sie herzlich ein, unserer Einladung nach Frankfurt zu folgen!

Professor H. Bauer
Generalsekretär der DGCH

Professor H. J. Buhr
Sekretär der DGAV

PD Dr. Karim A. Gawad, PD Dr. Farzin Adili,
Dr. Kai Lehmann
Wissenschaftliche Leitung



Programm

Donnerstag 25.3.2010

18:00 – 19:00 **Registrierung der Teilnehmer**

19:00 – 19:45 **Willkommen**
Das Konzept der modularen Weiterbildung
Kennenlernen der Teilnehmer & Tutoren

19:45 – 20:30 **„Fliegerei und Chirurgie“**
W. Bechstein, Tutoren, Peter Hinz, Greifswald

20:30 – 22:00 Get-Together

Freitag 26.3.2010

8:30 – 9:00 **„Wake-up“**

9:00 – 12:00 **Das Operieren lernen**
Workshop, Gruppenarbeit, Plenum
M. Immenroth, R. Peyton, K. Lehmann, P. Hinz

Die Teilnehmer

- benennen Stärken und Schwächen verschiedener Methoden zum Erlernen praktischer Fertigkeiten
- können sich anhand dieser Methoden auf geplante Eingriffe vorbereiten
- können mit Ihren Weiterbildern vor Ort entsprechende Systeme implementieren

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 15:30 **Der operative Eingriff – von der Indikationsstellung zur Planung**
Impulsvortrag, Gruppenarbeit mit aktueller Literatur, Fallbeispiele
K. Ulsenheimer, Tutoren

Die Teilnehmer können

- die Indikation zu bestimmten Eingriffskategorien benennen und kritisch bewerten
- die kritischen Punkte einer Aufklärung benennen und berücksichtigen
- sich auf eine geplante OP adäquat vorbereiten
- einen OP – Bericht lege artis verfassen

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:00

Meet the Expert

„How to be(come) a surgeon“ – the European perspective

Rodney Peyton, UK

17:00 – 18:00

Kommunikation rund um den OP

Impulsvortrag, praktische Übung & Fallbeispiele
Tutoren, NN

Die Teilnehmer können

- typische Fehlerquellen im OP (er)kennen und vermeiden
- richtig kommunizieren
- ihre Fähigkeiten und Grenzen im OP einschätzen

18:00 – 18:30

Abschlussrunde & Feedback

20:00

Frankfurter Abend im „Wagner“

Samstag 27.3.10

8:15 – 8:30

„Wake-up“

8:30 – 10:00

Der operative Eingriff – von der Planung zur Durchführung

Gruppenarbeit, praktische Übung, Plenum
Tutoren

Die Teilnehmer

- können Instrumente und technische Hilfsmittel für einen bestimmten Eingriff benennen und begründen
- beschreiben geeignetes Lagern, Abwaschen und Abdecken
- können den geeigneten Zugangsweg und Verschluss benennen
- kennen grundlegende Instrumente, Nahtmaterialien, Knotentechniken und Drainagesysteme
- kennen die Funktion und das Spektrum typischer technischer Geräte

10:00 – 10:30

Kaffeepause

10:30 – 11:30

Fehlermanagement I

Format: Impulsvortrag, Gruppenarbeit
P. Hinz, Tutoren

11:30 – 12:30

OP-Forum – „Hart aber fair“

Frage & Antwort an ein interdisziplinäres und interprofessionelles OP Team (Chirurg, Anästhesist, Pflege OP & Anästhesie, OP-Koordinator)
Plenum „Round table“

Die Teilnehmer

- erkennen typische Probleme an den Schnittstellen verschiedener Berufsgruppen
- leiten daraus Lösungen und Konzepte für den Alltag ab

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 15:00

Der operative Eingriff I

Literaturbasierte Gruppenarbeit , Plenum
Tutoren

Die Teilnehmer können zu ausgewählten Operationen

- anhand aktueller Literatur die Indikationen zu verschiedenen OP-Verfahren und Techniken kritisch bewerten
- adäquate OP-Verfahren korrekt indizieren
- mögliche Risiken und Kontraindikationen benennen

15:00 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 16:00

Der Operative Eingriff II

Expertenreferate

Die Teilnehmer

- kennen den aktuellen „Goldstandard“ häufiger chirurgischer Eingriffe der ersten WB-Jahre

16:00 – 16:30

Fehlermanagement II

Interaktive Falldiskussion
NN (Schlichtungsstelle der LÄK Hessen), Tutoren

Die Teilnehmer kennen

- typische Fehler im OP und deren Vermeidung

16:30 – 17:00

Feedback & Evaluation

Organisation

Modul 4: Basischirurgie

Wissenschaftliche Leitung und Tutoren

- Priv. Doz. Dr. Karim A. Gawad, Chirurgische Klinik, Hospital zum Heiligen Geist, Frankfurt a. M.
- Priv. Doz. Dr. Farzin Adili, Chirurgische Klinik III, Klinikum Darmstadt
- Dr. Kai Lehmann, Chirurgische Klinik, Charité Campus Benjamin Franklin, Berlin

Kongress-Sekretariat

Christiane Benzer
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin
info@savc.de
Tel. +49 (0)30 28 00 43 53
Fax +49 (0)30 28 00 43 55

Veranstalter

SAVC GmbH-Servicegesellschaft
für Allgemein- u. Viszeralchirurgie mbH, (HRB Nr. 109214)
Geschäftsführer: Prof. Dr. Johannes O. Jost
Ust-IdNr.: DE256126816
Amtsgericht Berlin Charlottenburg, (Steuer-Nr.: 37/276/21364)

Tagungsort und Get-together

Japan Center
Taunustor 2
60311 Frankfurt a.M.
<http://www.taunustor.de/>

Festabend

Frankfurter Abend
Apfelwein Wagner
Schweizer Straße 71
60594 Frankfurt am Main

Seminargebühr

300 € für Mitglieder der DGCH und DGAV, 350 € für Nichtmitglieder.
Die Seminargebühr beinhaltet die Kosten für das Kursmaterial, Zugang zum Online-Portal, die Tagesverpflegung, sowie die Teilnahme am Frankfurter Abend. Anreise und Unterbringung sind nicht inbegriffen.

Bankverbindung

Bankhaus Lampe Bielefeld
Konto-Nr.: 193267
BLZ 480 201 51
Zahlungsvermerk: WB-Seminar-P4-03/10

Referenten, Workshop-Leiter und Tutoren

- Prof. Dr. Wolf Bechstein, Chirurgische Klinik, Klinikum der Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt a.M.
- Dr. Peter Hinz, Ltd. Oberarzt, Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Universität Greifswald
- Dr. Mark Immenroth, Marketing Manager & Sales Support, Ethicon Products, Norderstedt
- Mr. Rodney Peyton BSc(Hons) MSc(Educ) MD FRCS(Eng, Ed, Glasg & I) FRCP(Lond) PGDL, Consultant Surgeon, Tutor Royal College of Surgeons, UK
- Prof. Dr. Klaus Ulsenheimer, Rechtsanwalt, München

Zielgruppe und Lernziele

Das Seminar richtet sich vornehmlich an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte des Common Trunks mit dem Ziel der Weiterbildung in Allgemein- und Viszeralchirurgie. Während des 2-tägigen Präsenzseminars diskutieren die Teilnehmer in Expertengruppen auf Basis evidenzbasierter Literatur sowie im Plenum häufige medizinische Situationen, die ihnen im täglichen Ablauf auf der chirurgischen Klinik begegnen.

Weitere Termine: www.dgav.de/weiterbildung/module

In den kommenden Jahren werden insgesamt 12 Weiterbildungsmodule entwickelt. 2010 werden folgende Module angeboten:

- M1 „Notfallambulanz“
- M2 „Chirurgische Intensivmedizin“
- M4 „Basischirurgie“
- M5 „Kolonrektale Chirurgie“
- M6 „Oberer Gastrointestinaltrakt“
- M9 „Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie“
- M11 „Ärztliche Kompetenz“

Online Vorbereitung zur Präsenzveranstaltung über www.cme-webakademie.de/dgav

Allen Teilnehmern wird ein Zugang zum Weiterbildungsportal der DGCH/DGAV eingerichtet. Im Portal finden sich multimediale interaktive Patientenfälle, Videos und aktuelle wissenschaftliche Literatur, welche zur Vorbereitung des Präsenzseminars dienen. Diese Online-Vorbereitung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzmodul, da in Übungen auf die Online-Lerninhalte eingegangen wird.

Anmeldung unter www.dgav.de/weiterbildung/module

Anmeldeschluss ist der 12.03.2010.

Sie können sich online über www.dgav.de/weiterbildung oder www.cme-webakademie.de/dgav anmelden. Bitte überweisen Sie den Betrag nur auf das Konto der angegebenen Bankverbindung unter Nennung des Zahlungsvermerks. Nach Eingang der Zahlung und Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter erfolgt die Freischaltung 3 Wochen vor Seminarbeginn auf dem Weiterbildungsportal der DGAV:

www.cme-webakademie.de/dgav. Zur Freischaltung benötigen Sie eine E-Mail-Adresse als Kontaktadresse, an die der Zugangscode und das Passwort gesendet werden können. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss erfolgt keine Rückerstattung des Teilnahmebeitrages.

Für das Seminar besteht eine Begrenzung von 50 Teilnehmern.

Zertifizierung

Eine Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.